

ANWENDUNGSFALL SPEZIALTIEFBAU: AWF05_SPTB2
 KOORDINATIONSMODELL ÜBERPRÜFEN FÜR DAS KOLLISIONSMANAGEMENT

BESCHREIBUNG:

Im Rahmen der Planungskoordination wird eine geometrische Kollisionsprüfung durchgeführt. Dabei müssen alle Bauteile (Bestand, Temporär und Neubauten) berücksichtigt werden. Mindestabstände, Arbeitsräume und andere nicht physische Räume (z.B. Ausführungstoleranzen) müssen in die geometrischen Kollisionsprüfung einbezogen werden.

NUTZEN/ZIELE:

- Vermeidung von Planungs- und Ausführungsfehlern
- Sicherstellung der Ausführbarkeit
- Einhaltung der erforderlichen Abstände und bautechnischen Randbedingungen.
- Validierung des Modells gegen unerwartete geometrische Kollisionen.

EINGANG

LIEFERANTEN	LIEFEROBJEKT	OBJEKTFORMAT	EMPFÄNGER	OPTIONAL
Bauherr, ggf. Auftrag an Architekt/Planer oder SPTB AN	Fachmodelle ggf. Koordinationsmodell	Projektspezifisch abzuklären, da kein offener Standard (z.B. IFC) vorhanden	Alle	nein
Bauherr, ggf. Auftrag an Architekt/Planer oder SPTB AN	Fachmodell Bestandsbebauung	Projektspezifisch abzuklären, da kein offener Standard (z.B. IFC) vorhanden	Alle	ja

AUSGANG

LIEFERANTEN	LIEFEROBJEKT	OBJEKTFORMAT	EMPFÄNGER	OPTIONAL
Planer oder SPTB AN	Kollisionsprüfbericht	Projektspezifisch abzuklären, z.B. offener Standard (z.B. BCF)	Alle	nein

ABBILDUNGEN